

Pabst, S./Fedtke, G.: A. – Grab des unbekannten Häftlings



Geschichtserzählungen, Geschichtsverfälschung, DDR-Propaganda, Konzentrationslager, NS-Zeit, Legendenbildung, Stephan Pabst/Gero Fedtke

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Stephan Pabst/Gero Fedtke (Hg.)

A. – Grab des unbekannten Häftlings

Eine Recherche zum Konzentrationslager Langenstein-Zwieberge

Sachbuch

176 S., KlBr., 135 × 210 mm, Farb- und s/w-Abb.

ISBN 978-3-68948-102-5

Erschienen: März 2026

Historische Spurensuche an einem Ort des Grauens

Neben der sogenannten Todeskiefer, einem ehemals als Hinrichtungsstätte genutztem Baum des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge, liegt ein Einzelgrab. Wer ist dort beerdigt?

Ein sowjetischer Häftling heißt es, der anderen zur Flucht verholfen und sich dann geweigert habe, sich an ihrer Hinrichtung zu beteiligen. Die SS habe ihn erhängt und direkt neben dem Baum verscharrt. Lange glaubte man seinen Namen zu kennen: Oberst Andrej Iwanowitsch. Doch mal lautete sein Nachname Kalmykow, mal Smirnow. In der DDR wurde die Geschichte lange Zeit verbreitet. Pioniere legten Kränze am Grab des Obersts nieder.

Teile dieser Erzählung entsprechen wohl nicht der historischen Wahrheit oder entspringen einer Bricolage unterschiedlicher Geschichten. Eine Gruppe von Studierenden, ein Dozent und ein Gedenkstättenleiter haben sich auf die Suche nach den Fragmenten gemacht, die in diese

Erzählung Eingang gefunden haben. Sie erzählen hier den Werdegang der Erzählung und erkunden, welche Wahrheit in ihr steckt.

Prof. Dr Stephan Pabst studierte Neuere deutsche Literatur und Philosophie in Halle, London, Berlin. Er ist Professor für Neuere und neueste deutsche Literaturwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Dr. Gero Fedtke studierte Osteuropäische Geschichte, Slawistik, Politikwissenschaften und Zentralasienwissenschaften in Köln, Bonn und Wologograd. Er ist Leiter der Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge.

Inhalt

Vorwort...7

I. Das Lager und das Grab

Das Konzentrationslager Langenstein-Zwieberge...12

Ein Einzelgrab...18

II. Erzählungen

Eine Erzählung beginnt...26

Bachmanns Recherche...37

Unzuverlässige Erzähler: Willi Klug...49

Zwei Erzählungen: Gustav Brunner...61

Ein Augenzeuge? Nevrouz Tzareghian...72

Eine tschechische Fahndung: Ladislav Tupý und Václav Chocenský...77

Netzwerke der Beglaubigung: Georgi Loik und Walter Bartel...82

Am Anfang: Charles F. Ottomans Investigations...93

Zeugnisse der Verwaltung...101

III. Bedingungen des Erzählens

Unsicheres Wissen...108

Falsche Namen...111

Sowjetische Erzählungen...116

Hinrichtungen...134

IV. Bäume und Strafen

Die „Todeskiefer“...150

Bäume...151

Hinrichtungen im Nationalsozialismus...156

Erinnern...167

V. Anhang

Glossar der approximativen Wörter...171

Quellen und Literatur...176

Bildnachweis...179

Autorinnen und Autoren...180

// //